

Germany-Leipzig: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 42/2022 01/03/2022

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Leipzig GmbH

Postal address: Arno-Nitzsche-Straße 35

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04277

Country: Germany

E-mail: Maria.Farin@L.de

Telephone: +49 3411213423

Fax: +49 3411213322

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/C19AFC02-86FD-4B4C-8003-C23D449B3D35

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/C19AFC02-86FD-4B4C-8003-C23D449B3D35

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau einer Unternehmenszentrale Campus Südost, LOS 02 – Tiefbauarbeiten

Reference number: 2223003

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bei dem Projekt "Campus Südost" handelt es sich um den Neubau der Unternehmerzentrale auf dem Werksgelände der Stadtwerke Leipzig GmbH. Das Gebäude als rechteckiger Baukörper mit einem geschlossenen Innenhof als Atrium, voll unterkellert. Anzahl der Geschosse EG bis 2.OG als Vollgeschosse. Das 3. OG als Teilgeschoss mit Flachdächern. Der Baukörper muss ca. 6,50 m tief gegründet werden mit einer WU- Konstruktion (Bodenplatte wie Aussenwände).

Die Sicherung der Baugrube erfolgt umlaufend über Verbausysteme inklusive einer entsprechenden Wasserhaltung. 4 Treppenhäuser dienen der Erschließung der jeweiligen Geschosse und zusätzliche 3 Aufzugsanlagen. An der Außenfassade zum Innenhof durchlaufende, auskragende Balkone vor dem 1. und 2.OG.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

1. Bei dem Projekt "Campus Südost" handelt es sich um den Neubau der Unternehmerzentrale auf dem Werksgelände der Stadtwerke Leipzig GmbH. Das Gebäude als rechteckiger Baukörper mit einem geschlossenen Innenhof als Atrium, voll unterkellert. Anzahl der Geschosse EG bis 2.OG als Vollgeschosse. Das 3. OG als Teilgeschoss mit Flachdächern. Der Baukörper muss ca. 6,50 m tief gegründet werden mit einer WU- Konstruktion (Bodenplatte wie Aussenwände).

Die Sicherung der Baugrube erfolgt umlaufend über Verbausysteme inklusive einer entsprechenden Wasserhaltung. 4 Treppenhäuser dienen der Erschließung der jeweiligen Geschosse und zusätzliche 3 Aufzugsanlagen. An der Außenfassade zum Innenhof durchlaufende, auskragende Balkone vor dem 1. und 2.OG.

2. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die "Tiefbauarbeiten" wie das Herrichten des Baufeldes, die Erd- bzw. Aushubarbeiten inklusive einer baubegleitenden Überwachung für mögliche Kampfmittel sowie Verbau und Wasserhaltungsarbeiten für das Bauvorhaben "Neubau einer Unternehmerzentrale Campus Südost" in Leipzig. Bauherr ist die Stadtwerke Leipzig GmbH.

Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren, sofern es sich nicht um Nebenleistungen handelt oder keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind.

Die Tiefbauarbeiten sind unterteilt in folgende Titel (Leistungen)

Titel 01 - Herrichten des Baufeldes

Titel 02 - Erdarbeiten

Titel 03 - Kampfmittelüberwachung

Titel 04 - Verbauarbeiten

Titel 05 - Wasserhaltungsarbeiten

Titel 06 - Dokumentation

Titel 07 - Stundenlohnarbeiten

Die Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen (ATV) zu den einzelnen Leistungsbereichen / Titeln (sofern notwendig) sind den jeweiligen LV- Abschnitten vorangestellt.

Der Bieter hat eine fertige Baugrube, inklusive Herrichten des Baufeldes vor den Aushubarbeiten zu erstellen, welches in den Vergabeunterlagen enthaltene Leistungspositionen und funktionale Leistungsbeschreibung nebst Anlagen ausführlich dargestellt ist. Diese Unterlagen bilden die Grundlage für die Kalkulation des Angebotes. Für die zu erbringenden Tiefbauleistungen sind zudem sämtliche, noch erforderliche Planungsleistungen zu erbringen, die nach der Leistungsphase 4 zu erwarten sind. Ein Nullablaufplan über den gesamten ausgeschriebenen Leistungsumfang ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Die Abgabe von zwei oder mehrerer, technisch verschiedener, Hauptangebote sind ausschließlich für die Titel 04 – Verbauarbeiten und Titel 05 – Wasserhaltungsarbeiten zulässig.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten (techn. Schlüssigkeit; Umsetzbarkeit analog Entwurfskonzept gemäß Ausschreibungsunterlagen) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Bauzeitenplan/ Nullablaufplan (Beginn – Dauer – Fertigstellung; Plausibilität) / Weighting: 25

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 07/10/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Formulare zu verwenden und ausgefüllt einzureichen.

Vorzulegende Unterlagen:

- a) Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 3 Monate),
Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist;
- b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 des GWB vorliegen;
- c) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzarbzG vorliegen;
- d) Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat;
- e) qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- f) Kurze Unternehmensdarstellung (insb. Gesellschaftsstruktur, Geschäftsfelder, ggf. bestehende wirtschaftliche Verflechtungen);
- g) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, dafür ist zwingend die Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb VI.3) zu verwenden.
- h) Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung);
- i) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
- j) Bei geplantem Nachunternehmereinsatz sind die entsprechenden Unterlagen, Nachweise und Angaben der Nachunternehmerleistungen betreffend einzureichen.

Allgemeine Hinweise:

Für die Erklärung nach b) und c) stellt der Auftraggeber das Formblatt „Eigenerklärung III.1.1 Punkt b)“ zur Verfügung. Dieses steht als Anlage "Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zur Verfügung. Ein Bewerber, der seinen Wohnsitz nicht in Deutschland hat, hat zu a) eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Prüfung mittels Wirtschaftsauskunft durchzuführen sowie fehlende Bescheinigungen und Erklärungen nachzufordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Diese muss unter Berücksichtigung des

Auftragsvolumens einen ausreichenden Versicherungsschutz für die bei der Vertragsdurchführung potentiell entstehenden Personen-, Sach- und Vermögensschäden in angemessener Höhe, jedenfalls aber in Höhe von 3 Mio. € pro Personen- oder Sachschaden pro Jahr zweifach maximiert sicherstellen und soweit potentiell Produkthaftpflichtansprüche in Betracht kommen, diese mit einschließen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder bestehen.

- b) Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- c) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind;
- d) Darstellung der Unternehmensorganisation (Organigramm)
- e) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist)
- f) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
- g) Freistellungsbescheinigung nach § 48b des EstG
- h) Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein.

Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen;

- i) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
- j) Bei geplantem Nachunternehmereinsatz sind die entsprechenden Unterlagen, Nachweise und Angaben der Nachunternehmerleistungen betreffend einzureichen.

Allgemeine Hinweise:

Für die Angaben b) und c) stellt der Auftraggeber das Formblatt „Eigenerklärung III.1.2 Punkt b) und c) zur Verfügung. Diese stehen als Anlage "Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zur Verfügung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu a) Ausweis der Deckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. € pro Schadensfall. Diese Deckungssumme muss in jedem Jahr zweifach zur Verfügung stehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- b) Mindestens drei Referenznachweise über mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzen mit mindestens folgenden Angaben: Adresse; Ansprechpartner bei dem Auftraggeber sowie dessen Telefonnummer; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen

technischen und gerätespezifischen Anforderungen mit Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

c) Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, hat er ihre verpflichtende Zusage, ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, vorzulegen

d) Zusicherung der Kommunikation mit der Stadtwerke Leipzig GmbH in deutscher Sprache in Wort und Schrift.

e) Bestätigung der elektronischen Angebotsbearbeitung mit GAEB XML unter Berücksichtigung der "Anleitung für die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML" gemäß <https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente>.

f) Bestätigung zur Erstellung der elektronischen Leistungsverzeichnisse unter Berücksichtigung der "Anforderungen an den Aufbau des Leistungsverzeichnisses mit GAEB" gemäß [https://www.l.de/gruppe/](https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente) einkauf-logistik/dokumente.

g) Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen;

h) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen.

Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu b) Vorlage von 3 Referenzen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb ist zwingend zu verwenden. Diese steht als "Anlage_1 - Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zur Verfügung.

a) Die Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist nicht begrenzt. Alle geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

b) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

c) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch einzureichen gemäß I.3) Kommunikation.

d) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Einbehalt: Bei Nichtvorliegen der Dokumentation werden 10 % der Schlussrechnung bis zur Vorlage der Unterlagen einbehalten.

Sicherheit vor Vertragsdurchführung: Der Auftragnehmer hat als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen und Ansprüche, gleich welcher Art aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag, dem Auftraggeber binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss, eine auf erstes

Anfordern zahlbare, selbstschuldnerische, unwiderrufliche, unbedingte und unbefristete Bürgschaft in Höhe von 15 % der Nettoauftragssumme zu übergeben.

Sicherheitseinbehalt für Mängelansprüche: Es gilt ein Sicherheitseinbehalt von 5 % der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Nettogesamtabrechnungssumme für den Titel 04 – Verbauarbeiten für die Dauer der Verjährungsfrist von Mängelrechten als vereinbart.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Die Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen (ATV) zu den einzelnen Leistungsbereichen / Titeln (sofern notwendig) sind den jeweiligen LV- Abschnitten vorangestellt.

- Allgemeine Einkaufsbedingungen der Leipziger Gruppe (2020) (Leipziger AEB 2020, Stand 1.9.2020)

- Modul A. Allgemeines

- Modul D. Abfallentsorgung

- Modul E. Bau nach BGB

- Modul F. Informationssicherheit

Die Bedingungen sind im Internet unter dem Link www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente eingestellt.

- Vertragsentwurf

- Fragen durch die Bewerber zum Verfahren und zu den Verfahrensunterlagen sind ausschließlich über das Vergabeportal bis spätestens zum 10.03.2022 (Ortszeit: 12:00 Uhr) zu stellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/03/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/04/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/06/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS
Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419773800

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/02/2022